

**Auftraggeber** Rad Center Derkum GmbH  
Schleidener Straße 33  
53919 Weilerswist-Derkum  
QM-Nr.: QA 05 100 02086

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad

Modell RCM1  
Typ RCM1 808  
Radgröße 8 J x 18 H2  
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch- $\varnothing$ (mm)	Ein- press- - tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
D3	RCM1 808 D3/BA25 $\varnothing 66,6-\varnothing 57,1$	5/112/57,1	35	875	2275	3/2004
D3	RCM1 808 D3/ohne Ring	5/112/66,6	35	875	2275	3/2004
X10	RCM1 808 X10/BA22 N40 $\varnothing 76,9-\varnothing 72,6$	5/120/72,6	16	790	2140	10/2004
X1	RCM1 808 X1/BA22 N40 $\varnothing 76,9-\varnothing 72,6$	5/120/72,6	18	790	2140	6/2003
W5	RCM1 808 W5/ohne Ring	5/120/72,6	40	825	2270	6/2003
X1	RCM1 808 X1/BA23 N41 $\varnothing 76,9-\varnothing 74,1$	5/120/74,1	18	790	2140	6/2003

### Kennzeichnung

KBA-Nummer 45594  
Herstellerzeichen RCD  
Radtyp und Ausführung RCM1 808  
Radgröße 8Jx18H2  
Einpreßtiefe ET (s.o.)  
Gießereikennzeichen JAW  
Herkunftsmerkmal -  
Herstellungsdatum Monat und Jahr

### Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

### Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Statische Radlast (kg)
5/120	215/35R18	18	790
5/120	215/35R18	40	825
5/112	215/35R18	35	875

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 11,54 kg.

### **Hinweise zum Sonderrad**

entfällt

### **Prüfergebnis**

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

### Anlagen

Beschreibung	-	17.07.03
	mit Änderung vom	08.08.05
Zentrierringzeichnung	wfv-6467	06.12.00
	mit Änderung vom	10.04.01
Befestigungsmittelzeichnung	15572	02.04.01
Befestigungsmittelzeichnung	S1 0474	02.04.01
Befestigungsmittelzeichnung	3712T21D	08.11.95
	mit Änderung vom	12.04.00
Befestigungsmittelzeichnung	3714T01B	08.11.95
	mit Änderung vom	05.04.00
Radzeichnung	20.0001.551.03	23.06.03
	mit Änderung vom	23.06.03
Radzeichnung	RCM1 818	23.04.03
Nabenkappenzeichnung	GT-L60-AFL59.4	22.05.02
Radzeichnung	RCM1 808 W3-35	10.05.04
Zentrierringzeichnung	BA 25	02.02.04
Radzeichnung	RCM1-808 Bl.4	26.10.04
Zentrierringzeichnung	wfv-6467	06.12.00
	mit Änderung vom	10.01.05

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 8. August 2005



Bohlander

00083751.DOC